

Prüfungsbericht zur Frühjahrsprüfung im Rheinland am 08.04.2017

Prüfungsleitung: Gisela Beyersdorf

Prüfungsrichter: Gisela Beyersdorf und Walter Hans

Die Prüfung fand im Revier Geldern-Hartefeld statt.

Wir danken den drei Revierpächtern für die freundliche Aufnahme in diesem sehr schönen Revier, insbesondere Herrn Gallach, der uns dieses ermöglicht. Auch möchten wir Herrn Horst Schmitz, der einer der Revierpächter ist, für die freundliche Führung im Revier danken.

Bei 10 Grad Frühtemperatur mit leichten Wolken und zunehmendem Sonnenschein konnten wir bis zum Mittag ausreichend Hasen für die 3 zu prüfenden Hunde finden. Die Bodenfeuchtigkeit war sehr gut. Es standen uns Winterbrachen mit leichtem Ausbruch sowie Wintersaat und Wiesen zur Verfügung.

Gemeldet: JZP – 3 Hunde, AZP – 1 Hund. 2 JZP Hunde haben die Prüfung bestanden. 1 Hund ist nicht erschienen.

Jugendzuchtprüfung:

1.Preis mit 133 Punkten

ESSR Ralph Bohemia Jewellery

braun-weiß CLP 6744 WT: 9.8.16

(Alfaex Justin Enjoy the World – Tera Hadi Wach)

Z: Petra Golinovska

E: Danielle u. Franz Bichel , 10 rue Michel Rodange, L 3266-Bettemburg

F: Franz Bichel

Bei der Hasensuche konnte Ralph seine erste und so überzeugende Arbeit auf der Hasenspur unter Beweis stellen, dass wir für ihn keinen weiteren Hasen mehr suchen mußten. Der Tag fing also gut an! Der Rüde musste sich die Spur selbst suchen, da Meister Lampe sehr früh auf den Läufen war. Er bögelt sich auf die Spur ein und wird dann auch sofort laut und dieses über ca. 250 m. Das überzeugte die Richter. In der Benotung der Spursicherheit wurde ein Abzug gemacht, da er über den Feldrandwechsel nicht weiter arbeitete. Beim Stöbern geht er auf Kommando schwungvoll in das Waldstück, dann flott zum Führer zurück arbeitet, aber sofort selbständig wieder weiter auch durch einen dichten Dornenschlag, den er gründlich durchstößt. Dann sucht Ralph weiter im großen Bogen den Bestand ab. Dieses war eine sehr schöne Stöberarbeit von diesem doch noch sehr jungen Rüden. Fürs Wasser benötigte der Führer einen Stock um ihm das Schwimmen schmackhaft zu machen.

Noten: 4,4,4,3,4,3,4,4, schussfest

2. Preis mit 130 Punkten

ECSR Gauner vom Honigberg

rot SpZB: 0212/16 WT: 20.06.16

(Janik Black Petrs – Elsa v. Honigberg)

Z: Klaus Hansen

E.u.F: Jacqueline Klose, Kammerstr. 209, 47057 Duisburg

Gauner arbeitete insgesamt an 3 Hasenspuren. Er zeigte bei den ersten zwei Arbeiten, bei der er sich die Spur selbständig suchen musste und er durch Bögelnd sich diese erarbeitete einen sehr guten Willen, wobei der Spurlaut erst nach ca. 100 m. einsetzt, dann wird der Laut auf weiteren ca. 150 m. gehalten. Am Bewuchswechsel beendet er die Arbeit und kommt zur Führerin zurück. Beim dritten Hasen, den wir noch am Ende der Suche auf tun, bekommt der Rüde noch eine unerwartete weitere Möglichkeit, die er dann gut nutzt und sofort laut wird und die Spur laut über ca. 250 m. arbeitet, sodass er seine Note noch verbessern konnte. Zum Stöbern wurde Gauner gut eingewiesen und geht dann zügig in den Bestand und sucht sogleich großräumig das Gelände ab. Er arbeitet schon sehr systematisch und selbständig. Er stört sich nicht an Dornen oder ähnlichen Schwierigkeiten. Wiederum ein junger Hund, der mit Recht als Stöberhund bezeichnet werden kann. Am Wasser benötigt die Führerin ein wenig mehr Zeit um Gauner vom Wasser zu überzeugen. Sie wirft dann noch ein Apportel, worauf er dann das Wasser annimmt und schwimmt.

Noten: 4,4,4,3,4,2,4,4, schussfest

Alterszuchtprüfung:

Ohne Preis mit 90 Punkten

ECSH Emily vom Artemis-Forst

schwarz/weiß m. loh VJGS: 172015 WT: 5.9.15

(Sunny's Dakar of Golden Lake – Ophelia v. Falknerhof)

Z: Marita Türschmann, Kleinwachenroth 4, 96193 Wachenroth

E.u.F: Marita Türschmann

3 Hasen konnte Emily arbeiten, jedoch leider konnte nur ein genügender Laut bestätigt werden. Beim ersten Hasen, suchte sie sich bögelnd die Spur und arbeitet auch über ca. 300 m., sie gibt kurz Laut. Arbeitet mit sehr gutem Willen und guter Sicherheit. An dem Bewuchswechsel bricht sie die Spur ab und kommt zur Führerin zurück. Beim zweiten Hasen mit wiederum sehr gutem Willen kommt sie wieder bögelnd auf die Spur und arbeitet diese vom Ende zurück, über ca. 200 m. Sie wird dabei wieder nur kurz laut. Beim dritten Hasen wird eine ca. 400 m. lange Spur gehalten, wieder kurz angeschlagen, leider nicht mehr. Laut ist die Hündin zweifelsfrei, aber leider zeigte sie heute nur einen genügenden Laut. Sie sticht dann auch noch einen Hasen den sie weit sichtlaut verfolgt. Auch beim Stöbern zeigte sich Emily nicht positiv. Sie war nicht bereit, sich von der Führerin zu entfernen und suchte nur im Umkreis dieser ein wenig, ohne Passion und Finderwillen. Trotz vieler Versuche Emily noch zu Stöbern zu motivieren wurde auch mit viel Mühe nichts daraus. Am Wasser zeigte sie dann, dass es nicht ihr Tag ist. Sie wollte trotz vieler Steinwürfe und Stockwurf nicht ins Wasser. Nach langem Bemühen schwimmt sie

dann doch noch und holt den Stock aus dem Wasser. Leider kann danach die Arbeit auch nicht mehr mit genügend bewertet werden.

Noten: 3,2,4,3,1,1,4,4, schussfest

Lindlar, den 10.04.2017
Gisela Beyersdorf